



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 4/2018

Datum der Herausgabe: **17. Juli 2018**

| Inhaltsverzeichnis: | Seite | | |
|---|-------|--|----|
| Berufspolitik | | | |
| * querbeet – aktuell informiert | 2 | * Job- & Praxisbörse Anzeigen | 13 |
| Praxis | | | |
| * Telefon- und E-Mailverzeichnis | 3 | | |
| * TI: Zweiter Konnektor zugelassen | 4 | | |
| Praxismitarbeiter | | | |
| * Zumutbare alternative Verwaltungstätigkeit von ZFA | 5 | | |
| Recht | | | |
| * Gespräch heimlich aufgezeichnet? | 6 | Bitte beachten Sie die folgenden Beilagen in diesem BRAND-AKTUELL: | |
| Fortbildung | | | |
| * 28. Brandenburgischer Zahnärztetag in Vorbereitung | 7 | * Einladung zum 28. Brandenburgischen Zahnärztetag | |
| * Pfaff: Jetzt für Aufstiegsfortbildung bewerben | 8 | * Kursseite der LZÄKB mit Anmeldeformular | |
| Wissenswertes | | * aktuelle Fortbildungskurse am Pfaff Berlin | |
| * Als Beilage: Einleger für das Kombi-Kurzverzeichnis | 11 | * Einladung für Assistenten und Studenten: Wissenschaft und berufliche Zukunft | |
| * E-Postfach der LZÄKB | 11 | * Einleger für das Kombi-Kurzverzeichnis | |
| * Tipps vom Büchermarkt | 11 | GOZ, GOÄ, BEMA sowie GOÄ für GKV | |
| * DKV: Sepsis – Eine unterschätzte Krankheit | 12 | * Einladung zum DG Paro-Teamtag | |

| Sprechstunde GOZ-Ausschuss | Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ... | | |
|--|---|--|---|
| jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26 | <u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90 | <u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57 | <u>Cottbus Luckenwalde</u> ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41 |

querbeet – aktuell informiert

Musterberufsordnung für Zahnärzte mit neuem Kommentar

Der juristische Kommentar der Musterberufsordnung für Zahnärzte der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) liegt in umfangreich überarbeiteter Auflage vor. Die Kommentierung soll die Auslegungen möglichst breit verankern. Unter Zahnärzten, Kammern, Gerichten, Staatsanwaltschaften, Rechtsanwaltskanzleien ist der Kommentar ein anerkanntes Werkzeug der Rechtsanwendung. In die aktualisierte Version flossen die neuere Verfassungs- und berufsgerichtliche Rechtsprechung sowie wichtige Änderungen, die die BZÄK-Bundesversammlung im November 2017 beschloss, ein.

Der Kommentar steht kostenlos online unter: www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/mbo-kommentar.pdf bzw. kann in gedruckter Form zum Preis von 10,93 Euro zzgl. 19 % MwSt. und Versand über i.hoehne@bzaek.de bestellt werden.

BZÄK-Klartext 6/18

Checkliste Aufbereitung für Einkauf von zahnärztlichen Instrumenten

Die Aufbereitung von Medizinprodukten ist anspruchsvoll. Grundlage für eine rechtskonforme Aufbereitung bilden die Herstellerangaben. Fehlende Angaben, eine begrenzte Nutzungsdauer oder der Verweis auf in der Praxis nicht gebräuchliche Verfahren oder Chemikalien können sich negativ auswirken. Dann kann es sinnvoll sein, auf ein anderes Produkt auszuweichen. Der Arbeitskreis Dentalinstrumente der BZÄK hat eine Checkliste erarbeitet, die Kriterien auflistet, welche beim Vergleich verschiedener Produkte hilfreich sind. Sie kann als Entscheidungshilfe bei Online-Recherche oder beim Messebesuch dienen:

BZÄK-Klartext 6/18

www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/za/aufbereitung_checkliste_akdi.pdf

BZÄK-Klartext 6/18

Konstruktiver Umgang mit Fehlern wichtig für zukünftige Vermeidung

Zahnärzte führen etwa 100 Millionen Behandlungen pro Jahr in Deutschland durch. Das ist eine enorme Zahl – auch im Vergleich zu anderen medizinischen Fachbereichen. Gerade deshalb ist es wichtig, Behandlungen und Prozesse, die nicht zufriedenstellend liefen, im Nachgang zu analysieren, um daraus Schlüsse zu ziehen und derartige Verkettungen nicht wieder vorkommen zu lassen.

Zahnärzte sind aufgerufen, das Lern- und Berichtssystem „CIRS dent – Jeder Zahn zählt!“ von BZÄK und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) als ein Instrument des Risiko- und Fehlermanagements für die zahnärztliche Praxis zu nutzen. So können aus den Erfahrungen Einzelner alle Kollegen lernen. Diese Ereignisse fließen auch in die Fortbildungsangebote der (Landes-)Zahnärztekammern und in die zahnärztlichen Medien ein.

BZÄK-Klartext 6/18

Bewerben Sie sich jetzt für den Präventionspreis 2018

Die „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“, Initiatoren BZÄK und CP GABA, schreibt den Präventionspreis 2018 aus. Gesucht werden Präventionskonzepte, die zahnmedizinische und medizinische Aspekte verknüpfen und das Potenzial für Verbesserungen in der Praxis haben. Die Ausschreibungsdetails finden Sie hier: <https://bit.ly/2LnXLCC>

BZÄK-Klartext 6/18

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

Telefon- und E-Mailverzeichnis LZÄKB

Zentrale: Tel. 03 55/3 81 48-0 | Fax: 03 55/3 81 48-48 | info@lzkb.de | ▶ www.lzkb.de
 Postfach 10 07 22, 03007 Cottbus | Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus

Vorstandsmitglieder der LZÄKB und deren Aufgabenbereiche

| | |
|--|--|
| Präsident: Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Cottbus | Berufs- und Standespolitik, Versorgungswerk |
| Vizepräsidentin: Dipl.-Stom. Bettina Suchan, Lauchhammer | Öffentlichkeitsarbeit, Prävention, Alters- und Behindertenzahnheilkunde |
| Beisitzer: Dr. med. Harald Renner, Cottbus | Praxisführung |
| ZA Matthias Weichelt, Ruhland | GOZ, Patientenberatung, Berufsrecht, Gutachterwesen, Schlichtung |
| Dr. med. Thomas Herzog, Forst | Aus- und Fortbildung ZFA, Zahnärztliche Berufsanerkennung |
| Dr. med. dent. Alexander Alter, Stahnsdorf | Fort- und Weiterbildung, Finanzen, Zahnärztliche Nachwuchsgewinnung |

| Geschäftsbereich | Name | E-Mail | ☎ |
|---|---|--|------------|
| Präsident | Dipl.-Stom. Jürgen Herbert | praesident@lzkb.de | -21 |
| Sekretariat Präsident Vorstand | Sabine Leipholz | sleipholz@lzkb.de | -21 |
| Geschäftsführer | Ass. jur. Björn Karnick | gf@lzkb.de | -20 |
| Sekretariat Geschäftsführung | Ulrike Stieler-Jeschke | ustielier-jeschke@lzkb.de | -20 |
| Empfang Zentrale | Jana Kronesser | jkronesser@lzkb.de | -0 |
| Berufsrecht Schlichtung Gutachterwesen | Kerstin Hajasch | khajasch@lzkb.de | -24 |
| Fortbildung | Margit Harms | mharms@lzkb.de | -25 |
| GOZ | Carola Kirsch | ckirsch@lzkb.de | -26 |
| Praxisführung | Anne Neubert Yvonne Burri | aneubert@lzkb.de yburri@lzkb.de | -27 -28 |
| Zahnärztliche Stelle Röntgen | Gesine Fritzsche | gfritzsche@lzkb.de | -50 |
| Berufsbildung ZFA | Monika Klar, Ltrn. Jacqueline Blasseck | mklar@lzkb.de jblasseck@lzkb.de | -12 -13 |
| Mitgliederverwaltung Beitragswesen Weiterbildung | Inga Schulz | ischulz@lzkb.de | -14 |
| Finanzbuchhaltung | Anita Hentrich, Ltrn. Christina Rauchegger | ahentrich@lzkb.de crauchegger@lzkb.de | -16 -17 |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Jana Zadow-Dorr | jzadow-dorr@lzkb.de | -15 |

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiten in Gleitzeit mit folgenden Kernarbeitszeiten:

Mo, Di und Do: 09:00 bis 16:00 Uhr
 Mi 09:00 bis 18:00 Uhr
 Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

[Stand: Juli 2018] ☰

TI: Zweiter Konnektor zugelassen

[BA] Ende Juni hat der Konnektor von T-Systems die Zulassung der gematik erhalten. Den Vertrieb will das Unternehmen selbst übernehmen, aber auch Partner ins Boot nehmen. Damit sind nun zwei Konnektoren für die Telematikinfrastruktur zugelassen.

Der zweite Konnektor – von der T-Systems International GmbH – werde ab August am Markt verfügbar sein. Auf Anfrage heißt es bei T-Systems, dass das Unternehmen sich "auf den Marktstart vorbereitet". Geplant sei, von zwei Seiten zu verkaufen, im Direktvertrieb und über Partner bei den Primärsystemanbietern, unter anderem medatixx, die Pharmatechnik GmbH & Co.KG, Solutio GmbH und DENS GmbH.

KZBV fordert Verlängerung der Frist


Trotz des zweiten Anbieters ist eine flächendeckende Ausstattung bis zum Ende der gesetzlich vorgegebenen Frist 31. Dezember 2018 aus Sicht der KZBV ausgeschlossen. Die Vertreterversammlung der KZBV hat daher im Juni erneut das Bundesministerium für Gesundheit aufgefordert, die entsprechende Frist um zwölf Monate zu verlängern.

Hintergrund: Die Telematikinfrastruktur (TI)

Zahnärzte, Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und weitere Akteure des Gesundheitswesens sollen nach dem Willen des Gesetzgebers künftig schneller und einfacher miteinander kommunizieren sowie medizinisch relevante Daten sicher austauschen können. Das dafür notwendige digitale Kommunikationsnetz ist die TI. Für den Zugriff werden zertifizierte Komponenten und Dienste benötigt:

Ein elektronischer Praxisausweis, ein Kartenterminal sowie ein Konnektor und ein sogenannter VPN-Zugangsdienst, über den die gesicherte Verbindung zur TI hergestellt wird.

Laufende Informationen unter www.kzbv.de

Zahnärzte müssen für den Anschluss an die TI nicht selbst aufkommen. Sie erhalten von den Krankenkassen Pauschalen für Erstaussstattung und Betrieb. Die KZBV stellt auf ihrer Internetseite unter www.kzbv.de vielfältige Informationen zur Telematikinfrastruktur zur Verfügung. Sämtliche Inhalte werden fortlaufend aktualisiert. 

Praxisbegehungen

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Der Vorstand der Landeszahnärztekammer bittet Sie, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung zur Information anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:

LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus

Fax: 0355/3 81 48-48

E-Mail: info@lzkb.de.



Über diesen QR-Code oder unter www.lzkb.de ▶ Zahnärzte >> Praxisführung >> Praxisbegehungen gelangen Sie zur Gebührentabelle.

Zumutbare alternative Verwaltungstätigkeit von ZFA

[MBZ 6/2018] Das Landessozialgericht Sachsen-Anhalt hat sich mit der Frage befasst, ob eine Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in Hinblick auf eine Berufsunfähigkeitsrente (BU-Rente) auf administrative Tätigkeiten in einer Zahnarztpraxis verwiesen werden darf. Im August 2010 beantragte die ZFA eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Zur Begründung gab sie an, dass sie seit 2002 wegen akuter Schmerzen und Unbeweglichkeit (Arthrose) des rechten Sprunggelenkes, verbunden mit erheblich verminderter Belastbarkeit, erwerbsgemindert sei. Zudem leide sie nach einem Unfall unter Schmerzen sowie Schwellungen im Bereich des Gelenkes.

Der Antrag der ZFA auf Rente wegen verminderter Erwerbstätigkeit wurde abgelehnt, wobei auch die Klage vor dem Sozialgericht Magdeburg erfolglos war. Nach Auffassung des Landessozialgerichts hatte die Vorinstanz die Klage der ZFA zu Recht abgelehnt. Berufsunfähig seien nach § 240 Abs. 2 Satz 1 SGB VI Versicherte, deren Erwerbsfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung im Vergleich zur Erwerbsfähigkeit von körperlich, geistig und seelisch gesunden Versicherten mit ähnlicher Ausbildung und gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten auf weniger als sechs Stunden gesunken ist. Der Kreis der Tätigkeiten, nach denen die Erwerbsfähigkeit von Versicherten zu beurteilen ist, umfasse alle Tätigkeiten, die ihren Kräften und Fähigkeiten entsprechen und ihnen unter Berücksichtigung der Dauer und des Umfangs ihrer Ausbildung sowie ihres bisherigen Berufs und der besonderen

Anforderungen ihrer bisherigen Berufstätigkeit zugemutet werden können. Zumutbar sei stets eine Tätigkeit, für die der Versicherte mit Erfolg ausgebildet oder umgeschult worden ist. Berufsunfähig sei nicht, wer eine zumutbare Tätigkeit mindestens sechs Stunden täglich ausüben kann.

Administrative Tätigkeiten zumutbar

Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze sei auf die Tätigkeit als Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) abzustellen. Ob sie diesen Beruf angesichts ihrer Gesundheitsstörungen im rechten Sprunggelenk noch ausüben könne, sei zweifelhaft. Denn einerseits sei die Assistenz Tätigkeit am Zahnarztstuhl wegen der eingeschränkten Geh- und Stehfähigkeit durch die Versteifung des rechten oberen Sprunggelenkes eingeschränkt. Andererseits habe sie in dem Beruf der ZFA trotz der im Dezember 1995 erlittenen komplexen Fußverletzung anschließend noch 16 Jahre lang gearbeitet. Zudem hatte sie eine geraume Zeit die Möglichkeit, eine ihrem Leiden gerechte Tätigkeit bei einem Zahnarzt zu verrichten.

Die Verweisungstätigkeit einer ZFA im administrativen Bereich (Anmeldung, Büro oder Verwaltung) sei gesundheitlich und sozial zumutbar. Die Revision wurde nicht zugelassen.

RA Michael Lennartz | www.lennmed.de
Landessozialgericht Sachsen-Anhalt
Entscheidung vom 23.11.2017, Az. L 3.



Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Gespräch heimlich aufgezeichnet?


[Schinnenburg-Newsletter] In Zeiten von Smartphones ist es sehr einfach, heimlich Gespräche mit anderen Menschen aufzuzeichnen. Dafür gibt es an sich durchaus ein Bedürfnis. Schließlich kommt es nicht selten vor, dass der Gesprächspartner ganz andere Erinnerungen an das Gespräch hat.

Unsere Rechtsordnung schließt jedoch aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht, dass grundsätzlich jedermann selbst und allein bestimmen darf, wer sein Wort aufnehmen soll sowie ob und von wem seine auf Tonträger aufgenommene Stimme wieder abgespielt werden soll. Deshalb ist es Privatpersonen regelmäßig nicht gestattet, heimlich Gespräche aufzuzeichnen. Ein Verstoß gegen dieses Verbot kann unangenehme Folgen haben.

Fristlose Kündigung rechtens


Dies musste jetzt ein Arbeitnehmer erfahren. Das Landesarbeitsgericht Hessen (LAG) bestätigte die fristlose Kündigung durch seinen Arbeitgeber (Az. 6 Sa 137/17). Der Arbeitnehmer soll sich wiederholt herablassend über Kollegen geäußert und einer Kollegin sogar gedroht haben. Daraufhin kam es zu einem Personalgespräch des Arbeitnehmers mit verschiedenen Vorgesetzten. Gut zwei Monate später stellte sich heraus, dass

der Arbeitnehmer dieses Personalgespräch mit seinem Smartphone aufgenommen hatte. Wegen dieser heimlichen Aufnahme hat der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis fristlos gekündigt. Der Arbeitnehmer verteidigte sich mit dem Hinweis, dass er die Aufnahme zum Zeitpunkt ihrer Anfertigung nicht für verboten gehalten habe. Das LAG ließ diese Entschuldigung nicht gelten und verwies darauf, dass der Arbeitnehmer sich vorher bei seinem Rechtsanwalt über die Zulässigkeit einer solchen Aufnahme hätte erkundigen können.

Deshalb sollte man – auch als Arbeitgeber – heimliche Tonaufzeichnungen von Gesprächen, auch Telefongesprächen, unterlassen. Wenn man später beweisen möchte, was besprochen wurde, sollte man mitteilen, dass das Gespräch aufgezeichnet wird, oder einen Zeugen mitnehmen. 

Dr. med. dent.
Wieland Schinnenburg
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Hamburg
www.rechtsanwalt-schinnenburg.de

Nichts Wichtiges mehr verpassen!

[BA] Haben Sie sich schon angemeldet? Bleiben Sie mit dem WhatsApp-Newsletter immer aktuell informiert! Mit dem im November vergangenen Jahres eingerichteten Service der LZÄKB erhalten sowohl Zahnärzte als auch Praxismitarbeiter unkompliziert und schnell aktuelle Informationen der Kammer. Es wird Nachrichten geben, die sowohl die Standespolitik betreffen, als auch Termine, neue Inhalte im Internet oder Hinweise auf freie Plätze bei Fortbildungsveranstaltungen. 



28. Brandenburgischer Zahnärztetag in Vorbereitung

So viele Gründe zum Dabeisein: Fachvorträge für Zahnärzte und Zahntechniker, eine Vortragsreihe für Studenten der Zahnmedizin und junge Zahnärzte, Vorträge für Praxismitarbeiter, Dentalausstellung und Gesellschaftsabend

[BA] Zum Thema "Update 2018: Wo steht die Implantatprothetik heute?" stellte der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin, einen interessanten Mix an Vorträgen zusammen. Zu Wort kommen neben klinischen Referenten auch Praktiker aus Zahnarztpraxen und Zahntechniklaboren.

Neu ist die Vortragsreihe für Studenten der Zahnmedizin und junge Zahnärzte, bei der

es unter anderem um den Weg in die Niederlassung im Land Brandenburg sowie um finanzielle und wirtschaftliche Aspekte oder auch die Work-Life-Balance gehen wird.

Das Programm für die Praxismitarbeiter beinhaltet sowohl Vorträge zum fachlichen Thema des Zahnärztetages, als auch allgemeine Themen wie Kommunikation, Datenschutz, Hygiene und GOZ-Abrechnung.

Den Gesellschaftsabend am Freitagabend bestreitet dieses Mal die ganz junge brandenburgische Band "Toni Gutewort and his Danceorchester". Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Ballorchester der Extraklasse unter der Leitung von Toni Gutewort.

Damit Sie das alles nicht verpassen, melden Sie sich schnell mit dem beiliegenden Formular oder im Internet unter: www.lzkb.de an! ☺

Landes Zahnärztekammer Brandenburg
Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg
Quintessenz Verlag Berlin

28. Brandenburgischer Zahnärztetag

23./24. November 2018
in der Messe Cottbus

Tagungsthema:
Update 2018: Wo steht die Implantatprothetik heute?

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin

- Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte am Freitag und Samstag
- Vortragsreihe für junge Zahnärzte und Absolventen am Samstag
- Programm für Zahnmedizinische Fachangestellte am Freitag
- umfangreiche Dentalausstellung
- Gesellschaftsabend am Freitag im Radisson Blu Hotel Cottbus und lukratives Rahmenprogramm des Staatstheaters Cottbus

mit
Kurzprogramm
für
Absolventen

Das gesamte Programm sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter www.lzkb.de.

Jetzt für Aufstiegsfortbildung bewerben

Autorin: Zahnärztin Ilona Kronfeld-Möhring, Leiterin Aufstiegsfortbildung

Das Pfaff-Institut bietet seit über 25 Jahren die Möglichkeit, den beruflichen Aufstieg in Etappen und neben der Tätigkeit in der Praxis umzusetzen. Dabei wird die Vereinbarkeit von Familie, Praxistätigkeit und Fortbildung gewährleistet.

Für die zahnärztliche Praxis bedeutet die Aufstiegsfortbildung parallel Kompetenzgewinn, Qualitätssicherung und Steigerung der Effizienz auf für den Praxisalltag machbarem Weg.

Die erfolgreiche Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV) gehört seit 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms im Philipp-Pfaff-Institut. Seit September 2016 wird mit der Einführung der Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) eine zusätzliche Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung angeboten.

Beide Fortbildungen sind kammergeprüft und bundesweit anerkannt. Die Aufstiegsmöglichkeit zur FZP entspricht aufgrund der Einstufung nach DQR Stufe 6 einem Bachelor-Abschluss (Anerkennung von nationalen Abschlüssen auf europäischer Ebene).

Gut zu wissen ...

Die Aufstiegsfortbildungen können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Das Philipp-Pfaff-Institut erfüllt mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 ein wichtiges Kriterium, den Kursteilnehmern einkommens- und vermögensunabhängige finanzielle Unterstützung zu ermöglichen. Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss vom Bund und der Länder, der nicht zurückgezahlt werden muss, und teils als

Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über ein zinsgünstiges Darlehen (weitere Informationen finden Sie unter www.aufstiegs-bafög.de).

Die Wege zum Erfolg

Es gibt drei Wege, den Abschluss als FZP zu erlangen:

1. ZFA --> FZP
(Teil 1 und Teil 2; 600 Unterrichtsstunden)
2. ZFA --> ZMV (mit Abschluss)
(Teil 1; 400 Unterrichtsstunden)
zu einem späteren Zeitpunkt ZMV --> FZP
(Teil 2; 200 Unterrichtsstunden)
3. ZMV mit Berufserfahrung --> FZP
(Teil 2; 200 Unterrichtsstunden)

Die genannten Varianten sind alle nebenberuflich konzipiert. Die Aufstiegsfortbildung zur ZMV (entspricht dem Teil 1 der Aufstiegsfortbildung zur FZP) wird in zwei Kurstag-Kombinationen angeboten. Bitte entnehmen Sie die kompletten Kursinformationen den Informationskästen auf Seite 9 und 10.

Seminarinhalte Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV)

Im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur ZMV wird der Bereich Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA problemorientiert aufgearbeitet. Ziel ist es, das vorhandene Wissen zu vertiefen und

zu verfeinern. Mit geeigneter technischer Ausstattung wird der Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationsmitteln sowie die selbstständige professionelle Textgestaltung vermittelt. Darüber hinaus wird die Kompetenz in Rechtsfragen, betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, der souveränen Umgang mit persönlichen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechend Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis herausgearbeitet. Der Bereich Qualitätsmanagement wird umfassend und praxisnah erläutert.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, in allen Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Qualifikation zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)

Die FZP-Aufstiegsfortbildung vertieft die Bereiche Qualitätsmanagement. Ziel des Seminars ist es, die eigenständige Entwicklung der Teilnehmer fortzusetzen. Dadurch wird die

ZMV-Seminar:

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin Variante I:

Freitag, 13:30-18:30 Uhr und

Samstag, 08:30-17:15 Uhr

Kursnummer: 7031.0

Kursstart: **ab August 2018**

Kursdauer: ca. 7 Monate

ZMV Nachtschwärmer-Kurs

Variante II:

Freitag, 18:45-22:00 Uhr und

Samstag, 10:15-17:15 Uhr und jeweils

1 x pro Monat Sonntag, 10:00-15:00 Uhr

Kursnummer: 7126.0

Kursstart: **ab September 2018**

Kursdauer: ca. 9 Monate

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Kurs zu nutzen, ohne dass Fehlzeiten in der Praxis entstehen.

Sicherstellung von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen der gewünschten Qualitätsziele in der Praxis gewährleistet. Außerdem wird gezeigt, wie die Standardtechniken der Moderation und moderne Informationstechnologien zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation richtig eingesetzt sowie Fehler- und Beschwerdemanagement organisiert und ausgewertet werden.

Im Fachgebiet des Abrechnungswesens wird der inhaltliche Fokus auf das Erstellen von betriebswirtschaftlichen Auswertungen zu abrechnungsbezogenen Leistungsprozessen, dem Erlangen von Kenntnissen zu den Themen Wirtschaftlichkeitsprüfung, HVM, Budgetierung und Kenntnisse zum Thema Transparenz im Gesundheitswesen gesetzt.

Im Bereich der betriebswirtschaftlichen Praxisorganisation erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen zum Beurteilen rechtlicher Aspekte von Verträgen, das Anwenden der Grundsätze für die betriebliche Gewinnermittlung, das Vergleichen und Bewerten von Angeboten für investive Maßnahmen und Dienstleistungen sowie die Vertiefung zu den Themen Datenschutzrecht, Zivilrecht, Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht.

Ein vollständig neues Thema ist das professionelle Personalwesen. Hier wird das Anwenden von arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie tarif- und arbeitsvertraglichen Vereinbarungen vermittelt. Die Entwicklung von Qualitäts- und Personalförderungsstrategien, das Führen von Teams, Fördern der Leistungsbereitschaft, das Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in Konfliktsituationen sind Lehrinhalte in diesem Bereich. Innerhalb dieser Aufstiegsfortbildung wird der Ausbildernachweis erlangt, so dass die FZP in der Praxis die Ausbilderposition leitend übernehmen kann.

Ziele der Aufstiegsfortbildung zur FZP:

- die perfekte Ab- und Berechnung von zahnärztlichen Leistungen durchführen
- ein professionelles Rechnungs- und Mahnwesen etablieren

Fortbildung

- Ausbildung von Auszubildenden erfolgreich begleiten
 - den Praxisalltag betriebswirtschaftlich effizient gestalten
 - Teamführungsqualitäten einsetzen
 - die Praxisentwicklung aktiv mitgestalten
 - Prozesse lösungsorientiert gestalten und umsetzen
 - Qualitätsmanagement-Systeme überprüfen, koordinieren und überwachen
 - Geschäfts- und Verwaltungsprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte eigenständig organisieren
 - das Mitarbeiterteam motivieren, schulen und steuern
 - Zeit- und Selbstmanagementmethoden aktiv umsetzen
 - die Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams fördern
- Bewerben Sie sich jetzt und starten direkt im August oder September 2018 mit der Aufstiegsfortbildung! Nutzen Sie diese Chance!

Kontaktinformation

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung – Ansprechpartnerin im Bereich Aufstiegsfortbildung:

Zahnärztin Ilona Kronfeld-Möhring

Telefon: 030 414725-18

E-Mail: ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de 

FZP-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut

Aufstiegsfortbildung zum/zur Fachwirt/in für Zahnärztliches Praxismanagement

Teil 1:

Variante I: Freitag, 13:30 bis 18:30 Uhr und Samstag, 08:30 bis 17:15 Uhr

Variante II: Freitag, 18:45 bis 22:00 Uhr, Samstag, 10:15 bis 17:15 Uhr und jeweils 1 x pro Monat Sonntag, 10:00 bis 15:00 Uhr

Teil 2:

Der Teil 2 der Aufstiegsfortbildung zur FZP findet ca. 1 x pro Monat am Freitag, 15:00 bis 20:00 Uhr, Samstag, 08:30 bis 15:30 Uhr und Sonntag, 10:00 bis 15:00 Uhr (ca. 10 Monate) statt.

Kursdauer: ca. 17 Monate

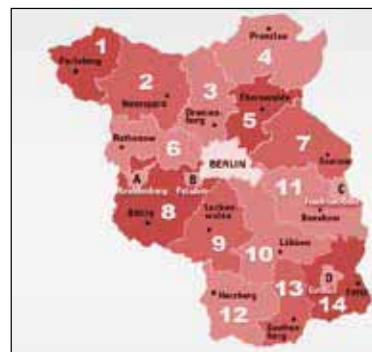
Kursstart: **ab August oder September 2018**

Kursnummern: 7504.0, 7505.0

Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.



Als Beilage: Einleger für das Kurzverzeichnis

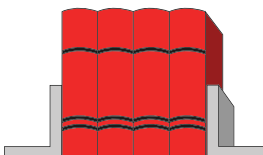
[BA] Das durch die LZÄKB mit dem Rundschreiben BRAND-AKTUELL Nr. 2/2018 an Sie versendete Kombi-Kurzverzeichnis GOZ, GOÄ, BEMA sowie GOÄ für GKV – in 3. Auflage – ist bedauerlicherweise infolge von Änderungen im BEMA nicht mehr aktuell. Seit dem 1. Juli 2018 wurde der BEMA mit neuen Positionen ergänzt. Außerdem gab es Veränderungen in der Bewertungszahl einiger Leistungen.

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben BRAND-AKTUELL zur Ergänzung des Kurzverzeichnisses einen Einleger mit den entsprechenden Aktualisierungen. In absehbarer Zeit stellen wir Ihnen das Kurzverzeichnis als Online-Variante auf unserer Internetseite und im ZQMS zur Verfügung. Eine zeitnahe Aktualisierung ist somit sichergestellt und Sie sind für Ihre Abrechnung up to date. ☺

E-Postfach der LZÄKB

Die Landeszahnärztekammer verfügt ab dem 1. August 2018 über ein E-Postfach, zu erreichen über: ePostfach@lzkb.epost.de

Damit geht die Kammer einen entscheidenden Schritt in die Zukunft der schriftlichen Kommunikation im Internet. Mit dem E-Postfach hat die LZÄKB die Möglichkeit, Daten und Dokumente sicher und zuverlässig digital zu versenden und zu empfangen. Zudem erfüllt das E-Postfach die Voraussetzungen des E-Government-Gesetzes im Land Brandenburg.



Tipps vom Büchermarkt

Die komplette Liste der Bibliothek der LZÄKB finden Sie unter:

www.lzkb.de >> Archiv. Für die Ausleihe wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Stieler-Jeschke, Sekretariat der LZÄKB, Tel. 03 55/3 81 48-20 oder E-Mail:

ustieler-jeschke@lzkb.de.

Das große Rückenbuch

Rückenschmerzen gezielt vorbeugen und behandeln
Torsten Dargatz

AGR – Aktion Gesunder Rücken e.V., 2. Auflage 2018
Buch, Softcover, 136 Seiten, ISBN 978-3-936119-14-5

Verspannt, verdreht und überlastet. Kein anderer Bereich des Körpers bereitet so viele Probleme wie unser Rücken. Dagegen wird gespritzt, eingereckt und operiert – viel zu häufig und nur selten mit dem gewünschten Erfolg. Auch wenn es schwerfällt zu glauben: 90 Prozent aller Rückenschmerzen müssen nicht sein! Denn die meisten Menschen haben lediglich verlernt, vernünftig mit ihrem Rücken umzugehen. Mit diesem Buch halten Sie die neuesten Erkenntnisse und zahlreiche Tipps zum großen Thema „Rücken“ in der Hand. Und wer sich an die einfachen Empfehlungen zu Bewegung, Psyche und Ernährung hält, kann schon bald sagen: Rückenschmerzen? – Mit mir nicht mehr! Das große AGR-Rückenbuch kommt mit der geballten Kompetenz von mehr als 20 Jahren Arbeit der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. daher und bündelt auf unterhaltsame

Art und Weise das Wissen zahlreicher Experten, die sich in ihrem Berufsleben um nichts anderes kümmern, als um einen gesunden Rücken.

Mut zur Lücke

Kunst und Geschichte der Zahnheilkunde

Richard Barnett

(aus dem Englischen von Ronit Jariv, Originaltitel: "The Smile Stealers. The Fine and Foul Art of Dentistry")

DuMont Buchverlag 2018

Buch, gebunden in Halbleinen mit Goldprägung, 256 Seiten, 295 einfarbige Abbildungen, ISBN 978-3-8321-9937-1

"Blutrünstig, schön, bohrend ... 'Mut zur Lücke' liest sich wie die Notizen für den aufregendsten Horrorfilm aller Zeiten." (The Times) – Erzählungen anhand unterhaltsamer Anekdoten und eindrucksvollen Bildmaterials von der Entwicklung vom Zahnbrecher bis zum Dentisten, von Jahrmärksständen zu hochmodernen Praxen, von Porträts mit zahnlos zusammengekniffenen Mündern zum strahlenden Lachen auf den allgegenwärtigen Selfies ... ☺

Eine unterschätzte Krankheit

Autor: Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung

Die Sepsis – auch Blutvergiftung genannt – ist nach Krebs und Herzinfarkt die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Hauptgrund: Symptome werden anfangs oft nicht richtig gedeutet. Zur Entstehung und Therapie einer Sepsis.

Eine Blutvergiftung entsteht, wenn eine Entzündung im Körper außer Kontrolle gerät. Das kann eine eitrige Wunde sein, eine Lungenentzündung oder auch ein entzündeter Zahn. Ist der Körper nicht in der Lage, die Infektion zu bekämpfen, können die Krankheitserreger aus dem ursprünglichen Entzündungsherd ausbrechen und in die Blutbahn gelangen. Gemeinsam mit von ihnen produzierten Giftstoffen überschwemmen sie den Körper regelrecht. Das allein löst jedoch noch keine Blutvergiftung aus. Die Sepsis entsteht dann, wenn das körpereigene Abwehrsystem massiv auf die Krankheitserreger reagiert, aber nichts gegen sie ausrichten kann. Die heftigen Abwehrreaktionen schaden dem Körper, Stoffwechselforgänge kommen durcheinander. Es kann eine gefährliche Kettenreaktion in Gang kommen, bis hin zum septischen Schock.

Symptome

Die ersten Symptome sind in der Regel unspezifisch und lassen sich nicht eindeutig einer Sepsis zuordnen. Fieber, Verwirrtheit, beschleunigter Herzschlag oder niedriger

Blutdruck zählen dazu. Je früher aber die Sepsis erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.

Oft heißt es, ein an einer Wunde beginnender roter Streifen auf der Haut sei ein untrügliches Zeichen für eine Blutvergiftung. Das stimmt jedoch so nicht. Er ist ein Zeichen für eine örtliche Entzündung der Lymphbahnen. In seltenen Fällen kann sie zu einer Sepsis werden. Wer also mit einer Infektion kämpft und sich trotz Schonung zunehmend schlecht fühlt, sollte einen Arzt aufsuchen. Blutdruck, Puls, Atemfrequenz und Körpertemperatur können dann erste Anhaltspunkte für die Diagnose sein.

Therapie

Mit Blutuntersuchungen lassen sich Entzündungswerte feststellen und Erreger nachweisen. Der Arzt wird dann so schnell wie möglich den Auslöser der Sepsis beseitigen. Das geschieht im Fall eines entzündeten Blinddarms beispielsweise durch eine Operation. Da es meist Bakterien sind, die im Blut zirkulieren, hilft außerdem eine Therapie mit Antibiotika.

Abwehrsystem stärken

Einen sicheren Schutz vor einer Blutvergiftung gibt es nicht. Warum eine Infektion bei dem einen problemlos ausheilt und bei dem anderen zu einer Sepsis führt, ist medizinisch nicht geklärt. Doch es gibt Personengruppen, die ein erhöhtes Risiko haben: Das sind Menschen mit einem geschwächten Abwehrsystem, etwa durch eine HIV-Infektion, mit einer chronischen Erkrankung wie Diabetes, Frühgeborene, sehr alte Menschen sowie frisch operierte Patienten.

Die gute Nachricht: Jeder Einzelne kann vorbeugend etwas tun, um eine Sepsis unwahrscheinlicher zu machen. Nämlich die körpereigenen Abwehrkräfte tatkräftig unterstützen. Stärkend für den Körper und das Immunsystem ist eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung, ausreichend Schlaf, Sport, Wechselduschen und viel frische Luft. Auch Entspannung ist wichtig, denn Stresshormone schwächen das Immunsystem. Wichtig ist außerdem, dass Patienten Infektionen und entzündete Wunden rasch behandeln lassen. ☺

Job- und Praxisbörse



Hinweis:

Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:

► www.lzkb.de >> **Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

ZAP in **Ludwigsfelde** mit tollem Team und lieben Pat. sucht angest. ZÄ/ZA ab Mai für mindestens 30 Std/W. Außer KFO decken wir das gesamte Spektrum der modernen ZHK (Laser, DVT, nav. Impla.) ab. Tel.: 03378 / 80 08 35
[A-Z 27/18]

Für unsere Kinderzahnarztpraxis in Potsdam **Babelsberg** suchen wir ab sofort eine/n angestellte/n ZÄ/ZA. Wir bieten Kindern und Jugendlichen sämtliche Aspekte der modernen Kinderzahnheilkunde inkl. Lachgas u. Narkose. 0331/97990882
[A-Z 29/18]

Arbeiten in der Wiege Preußens – in der Altmark! Wir suchen Fachzahnärzte oder kieferorth. tätige Zahnärzte (MSc). Zu besetzen ist klinische Leitung des MVZ **Salzwedel**. Top-Verdienst + Gewinnbeteiligung. Bew. an: ► info@orthodont.de
[A-Z 30/18]

Ang. ZA (w/m) ab sofort für unsere etablierte ZAP gesucht. Wir sind eine moderne, qualitätsorientierte Praxis mit 2 Standorten (**Hönow/Schöneiche**). Wir bieten ein breites Spektrum und ein praxiseigenes Labor. Tel. 030 / 998 59 24; ► praxis.mutze@t-online.de
[A-Z 32/18]

Gesucht wird ab sofort eine Vertretung in einer Zahnarztpraxis in **Cottbus** – gern auch längerfristig mit Option zur Praxisübernahme. Tel.: 0171/48 68 266, ► zahnpraxis_cb@gmx.de
[A-Z 33/18]

Wir suchen ab 01.10.2018 eine/n angest. ZÄ/ZA in **SPN** – Nähe Cottbus. Sie arbeiten mit freundl. Mitarbeitern in einer mod. ZAP. Wir sind an einer längeren Zusammenarbeit interessiert. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen. Tel.: 0151 556 48 755
[A-Z 34/18]

ZAP mit mod. Behandlungsspektrum und Praxisaustattung (u.a. Mikroskop) in **Biesenthal** sucht ab 06.08.2018 Verstärkung. Bereichern Sie unser sympathisches Team als ZÄ/ZA mit BE! ► kontakt@zahnarztpraxis-praus.de oder Tel.: 03337/3082
[A-Z 35/18]

ZAP am S-Bahnhof **Zeuthen** sucht ab sofort ZA/ZÄ zur Verstärkung. Freundl. und etablierte Praxis mit 4 BHZ und Eigenlabor. ► www.lehm-baecker.de; praxis@lehmbaecker.de
[A-Z 36/18]

Angestellter ZA/ZÄ in Vollzeit für unseren Praxisstandort **Mallorca** gesucht. Bewerbungen bitte an ► jobs@hansenzahnaerzte.de – Wir freuen uns auf Sie!
[A-Z 37/18]

Wir suchen ab 01.06.18 eine Ass.ZÄ/ZA oder angest.ZÄ/ZA zur Unterstützung in **Fredersdorf** bei Strausberg. Bewerbungen bitte unter 033439-76024 o. ► praxis-diesing@t-online.de
[A-Z 38/18]

Wir suchen einen angestellten Zahnarzt (w/m) mit kieferorthopäd. Kenntnissen o. Kieferorthopäden/in für unseren Praxisstandort in **Rangsdorf** (südl. Berliner Randgeb.); Eigenlabor vorhanden. Bewerbungen bitte an: ► b.u.n.schulz@t-online.de
[A-Z 39/18]

Digit. einger. KFO-Praxis in **Lehnitz** sucht für eine im Februar 2019 frei werdende Weiterbildungsstelle geeignete/n Nachfolgerin/er. Die Anstellung vor dem offiziellen WB-Start auf unterschiedl. Art möglich: ► www.kfo-lehnitz.de
[A-Z 40/18]

Etabl. proph.-orient. ZAP in Frankfurt (Oder) mit eingespieltem freundl. Team in neu eingerichteter Praxis sucht zur Entlastung und gern auch zur Erweit. des Therapiespektrums entspr. ZA/ZÄ. ► nori.zahn@t-online.de oder Tel. 0177/8349593
[A-Z 41/18]

Ich suche ab sofort eine/n angestellte/n ZÄ/ZA. Meine Praxis liegt am nördlichen Stadtrand von Berlin in **Hennigsdorf** und ist auf allen Verkehrswegen gut erreichbar. 03302/80 05 25; ► praxis-ochendalski@t-online.de
[A-Z 43/18]

Moderne Zahnarztpraxis für die ganze Familie in **OHV** sucht ab 01.08.2018 ZÄ/ZA für 18-24 Stunden. Eine BE von einem Jahr ist Bedingung. ► info@praxis-tostmann.de [A-Z 44/18]

Wir sind in unserer Praxis (**Uckermark/Prenzlau**) auf der Suche nach einer/m weiteren Ass.-ZÄ/ZA oder angest. ZÄ/ZA. Stundenlohn und Umsatzbeteiligung verhandelbar. ► info@zahnarzt-dr-krenz.de
[A-Z 45/18]

Wir suchen in **Falkensee** eine(n) angestellte(n) ZÄ/ZA. Ein herzliches, familiäres Arbeitsumfeld und gleichzeitig eine hochmod. mediz. und vor allem professionelle Versorgung zeichnen uns aus. Tel.: 03322/127333
[A-Z 47/18]

Moderne familiäre ZAP (**Barnim**) sucht ab 01.10.2018 eine/n ZÄ/ZA in TZ zur Verstärkung unseres Teams. Es erwartet Sie ein breites Spektrum der Zahnmedizin, nette Patienten und ein hochmotiviertes Praxisteam. 030/91146461
[A-Z 48/18]

Moderne ZAP in **Potsdam** mit breitem Behandlungsspektrum und netten KollegInnen sucht ab August 2018 Vorbereitungsassistent/in oder angestellte/n ZÄ/ZA zur Verstärkung unseres Teams. Tel. 0331/974846 oder ► info@zahnarzt-ermler.de [A-Z 50/18]

Etablierte, umsatzstabile ZAP in **Schwedt/O.** in zentraler Lage inklusive Praxisimmobilie (auch zur Vermietung) ab 2021 abzugeben. Anstellung des Übernehmers/Abgeberin möglich. ► sabine.groetzsch@t-online.de
[A-Z 51/18]

ZAP in Luckenwalde (4 BHZ, digit. RÖ/OPG) sucht ab sofort zur langfristigen Zusammenarbeit ZÄ/ZA in Anstellung. Angenehmes, modernes Arbeitsumfeld im jungen motivierten Team. ► zahnarzt-damerau@web.de
[A-Z 52/18]

Vertretung

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56.
[V 03/18]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; ► dentalsolutions@gmx.de
[V 04/18]

ZA mit über 30 J BE übernimmt zä. Vertretung (**Fürstenw., Frankf., Strausb.**) in Ihrer Praxis (auch auf Provisionsbasis) mit flexibler Arbeitszeit. ► jurazahn@t-online.de [V 06/18]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroskop übernimmt Praxisvertretungen. ► zahndentist@yahoo.de. [V 07/18]

ZA, Dr., 43 J., berufs- und vertretungserfahren, vertritt Sie: 01 77/2 38 38 96 oder E-Mail: ► eggenstein@aol.com
[V 09/18]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Oralchirurgin/Implantologin zur mobilen Implantation in Ihrer Praxis im Raum **Blankenfelde**; 0174/74 56 118 [G-Z 06/18]

Linkshändige berufserfahrene ZÄ sucht ab sofort neuen Wirkungskreis. Alle Formen der Zusammenarbeit denkbar, langfristige Lösung erwünscht. Tel.: 0176/786 41 725, ▶ daniela.nerstheimer@icloud.com [G-Z 08/18]

Motivierter ZA mit Berufserfahrung gesucht? ZA mit 3-jähriger BE sucht Stelle (gern in VZ) mit Perspektive im südlichen Berliner Randgebiet (Umgebung **KW, Blankenfelde, Teltow, Potsdam**). ▶ za-robort-koepfen@gmx.de [G-Z 10/18]

Poln. ZÄ (Studium 2017) sucht ab 01.10.2018 Stelle **bis zu 100 km von SZCZECIN** entfernt. Arbeiten am besten 2-3 mal pro Woche. Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache. Tel.: +48665819809, E-Mail: ▶ agatkade1@wp.pl [G-Z 12/18]

... von Praxismitarbeitern

ZFA (30) auf der Suche nach Neuanfang. Nach längerer Pause suche ich nun endlich wieder eine Anstellung (**Bestensee, KW**), in der ich mich wieder verwirklichen kann. E-Mail: ▶ SophieMamerow@gmx.net [G-P 26/18]

ZFA, 44 Jahre alt, würde gern auf 400- oder 450-€-Basis an z.B. einem Tag die Woche im Raum **Potsdam** etwas dazu verdienen. Überwiegend Stuhlassistenz. Tel.: 0176/57 93 2000 [G-P 27/18]

ZMP (15 J. BE) sucht nettes Praxisteam in **EE, OSL, CB**. Abschluss als QMB und Hygienebeauftragte. Die ZMP absolvierte ich in Berlin am PPI mit guten bis sehr guten Leistungen. ▶ Pzr2.0@web.de [G-P 28/18]

Zuverlässige ZFA (Abschluss 6/2018) sucht ab sofort ZAP (**südliches Brandenburg**)



mit nettem Team zur Weiterbeschäftigung. Tel.: 01 62/1 58 03 65; ▶ vivistix@gmx.de [G-P 30/18]

Freundl. ZFA sucht ab 01.08.2018 Praxis (**Bad Belzig, Niemegk, Treuenbrietzen**) für ca.35h/W.; Kenntnisse: Stuhlass., Provis anfertigen, Rö., Abdrücke nehmen, Zahnsteinentf., Abrechn., Rezeptionstätigkeit. Tel.: 0152/241 83 405 [G-P 31/18]

Zahnfee, Anfang 30, sucht eine teamorientierte und freundliche Praxis in **Altlandsberg, Strausberg** und Umgebung. Ich liebe diesen Beruf und möchte ihn mit einem gleichdenkenden Team bewältigen. ▶ Holsteiner96@gmx.de [G-P 32/18]

Praxismanagerin (25 J. BE) bietet (**P, PM, TF, BRB**): Abrechnungsservice, Monats- und Qualitätsabrechnung, Fehleranalyse, Kostenangebote, Schriftverkehr mit Versicherungen und Kostenträgern; ▶ perfekte-abrechnung@web.de [G-P 33/18]

31-jährige ZMP sucht ab 01.09.18 neue ZAP mit netten Kolleginnen und Chefs in **Brandenburg a. d. H.** und Umgebung für 30- 35 Std/W mit fairer Bezahlung und ohne Zickenkrieg. Führerschein/PKW vorhanden. E-Mail: ▶ prophylaxefee5@gmail.com [G-P 34/18]

ZMV mit langjähriger BE sucht für einen Tag in der Woche einen Nebenjob auf 450-€-Basis im Raum **Strausberg**. Fundiertes Wissen im Bereich Abrechnung und Praxismanagement. ▶ Verwaltungsfee22@web.de [G-P 35/18]

Ausgebildete ZMV sucht neue Herausforderung in Ihrer Praxis im Raum **TF, LDS, B**. Tel: 0163/8 52 93 34 [G-P 36/18]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter www.lzkb.de oder:

Praxisabgaben

Wir mö. unsere s. 1981 etabl. PG im **Cottbuser Süden** 2019 abg. Den Nachfolger/in erwarten stab. Scheinz., auf 100qm 2 BHZ, Rez., Rö, Steri, Soz.raum, günst. Mietvertr., 2 qualif. MA usw. Einarb. mögl. Tel: 01719551914. [PA 09/18]

Kl. gut etabl. Zahnarztpraxis in kleiner **Lausitzer Stadt (SPN)** ab sofort aus Altersgründen günstig abzugeben – Selbstständigkeit ohne Risiko -; 2 BHZ, digit. Rö, barrierefrei, Parkmöglichkeit am Haus. ▶ praxis2018gh@web.de [PA 10/18]

Ab sofort langj. gut eingeführte ZAP - auf Wunsch auch mit entspr. Immobilie - in **Rhinow** (Kleinstadt im HVL) aus gesundheitl. Gründen abzugeben; 95qm; 1 eingerichtet. + 1 vorinstalliertes BHZ, Parterre. Tel.: 033875/30579. [PA 12/18]

Kieferorthopädische Praxis mit Praxislabor in **Rangsdorf** (südliches Berliner Randgebiet) innerhalb einer Praxisgemeinschaft abzugeben. Erwerb von 2 oder 4 Sprechzimmern möglich. E-Mail: ▶ b.u.n.schulz@t-online.de [PA 14/18]

Zahnarztpraxis mit Eigenlabor in **Rangsdorf** (südliches Berliner Randgebiet) innerhalb einer Praxisgemeinschaft abzugeben. Erwerb von 2 oder 4 Sprechzimmern möglich. E-Mail: ▶ b.u.n.schulz@t-online.de [PA 15/18]

Mod. ZAP in **OSL** mit überdurchschnittlich hohen Behandlungsfällen an konkurrenzlosem Standort, 3 BHZ (1 Prophy) OPG, 145qm, super Team, Anfang 2019 abzugeben. Falls gewünscht, Einarb. mgl. Tel: 0171/9551914. [PA 16/18]

Eilt ! Kleine ZAP am südl. Berliner Stadtrand nahe **Schönefeld** mit viel Potenzial in allen Bereichen, akt. 1 BHZ m. neuer KaVo 1058, bis auf 3 BHZ auf rd. 140 qm erweiterbar, aus fam. Gründen sofort abzugeben. Tel: 0171/9 55 19 14. [PA 17/18]

Kleine moderne Einzelpraxis (**OSL**) mit Digit. Röntgen, 1 BHZ, Erdgeschoss, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab Januar 2019 abzugeben. Tel.: 0152/08 59 84 33. E-Mail: ▶ za-praxis-osl@web.de [PA 18/18]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 Behandlungszimmer, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 0 38 77/7 37 80. E-Mail: ▶ zap.schimko@t-online.de [PA 19/18]

Sehr lukrative, helle schöne Einzelpraxis, **OSL**, ab sofort krankheitsbedingt abzugeben. 2 Behandlungszimmer, barrierefrei, Miete günstig, verkehrsgünstige Lage, Ärztehaus. E-Mail: zpraxis@gmx.de. [PA 20/18]

Mod. ZAP im Ärztehaus in **Cottbus** zu verkaufen: 2 Behandlungszimmer, Steriraum, gr. Wartebereich, Aufenthaltsraum/Büro und gr. Lagerraum. 3. Etage mit Fahrstuhl, kostenlose Parkmöglichkeit vor der Tür. Tel.: 0152/017 95 790. [PA 21/18]

Gut etablierte ZAP in **Seelow** (MOL) Ende 2019 oder nach Vereinbarung abzugeben. Vier BHZ, Parkmöglichkeiten vorhanden. E-Mail: ▶ diddi88@gmx.net. Tel.: 0152/25976176. [PA 22/18]

ZAP nordöstlich von **Berlin** (BAR), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334/42582. [PA 23/18]

Mod ZAP im **Berliner Speckgürtel** (S-Bahnanschluss), 4 BHZ, ca 160 qm, für zwei ZÄ geeignet, freundl. motiv. Team, ab sofort abzugeben, gleitende Übernahme mögl.; ▶ dental-image@gmx.de [PA 26/18]

(Fortsetzung Praxisabgaben von S. 14)

Kleine etablierte Zahnarztpraxis in **Neuenhagen** b. Berlin (2 BHZ) aus Altersgründen abzugeben. Tel.: 03342/200 007; E-Mail: horst-sternickel@t-online.de [PA 27/18]

Ab Ende 2018 ist aus Altersgründen eine Einzelpraxis im Zentrum von **Fürstenwalde (Spree)** abzugeben (2 BHZ, digit. Rö., zentrale Lage, ausreichende Parkmögl., Apotheke + Orthopädiepraxis im Haus). Preis VB. Tel.: 0 33 61/31 08 20 [PA 28/18]

Etabl. ZAP im **Spreewald (OSL)**, barrierefrei, 2 BHZ, dig. Rö., modern. Hyg.-strecke, Erweiterung mögl., ab Sept. 2018 mit Immobilie altershalber zu verkaufen, Parkpl. inkl. Tel. 0171/6 71 69 67 [PA 29/18]

Etablierte ZAP in **Lutherstadt Wittenberg (S-A)**, 3 BHZ, digitales Röntgen, kleines Praxislabor, zentral gelegen, Parkplätze vorhanden, aus Altersgründen schnellstmöglich günstig abzugeben. Tel. 0 34 91/41 90 82 [PA 30/18]

Langfristig etablierte ZAP mit aufstrebendem Patientenstamm in sehr guter Innenstadtlage in **Potsdam** umständehalber abzugeben. Bei Interesse geben Sie bitte per E-Mail Ihren Namen, Adresse sowie Festnetznummer an. zahnarzt.potsdam@gm [PA 31/18]

Kleine, gut etablierte ZAP in **Pritzwalk** aus Alters- und Gesundheitsgründen ab dem 01.01.2019 abzugeben. Ruhige, verkehrsgünstige Lage. 100 qm, 2 BHZ, 3 Mitarb. (ZFA, ZMV, ZMP). Kauf o. Miete Praxis + Haus denkbar. 0 33 95/70 09 87. [PA 32/18]

Etablierte Einzel-ZAP in **Cottbus** ab sof. abzugeben., zentr. Lage, 162 qm zzgl. Keller, 2 BHZ (erweitb.), Rö, Zahntechn., Soz.-raum., Park/Stellpl., Aufzug, 1. Etage, behinder., Renov. 2012, 2 qual. MA, 1 MA-ZT; zahnpraxis_cb@gmx.de [PA 33/18]

ZAP (2 BHZ mit Eigenlabor) im Raum **Senftenberg und Umgebung** aus Altersgründen sofort oder später abzugeben. Bei Interesse auch Partnerschaft möglich. Verkehrsgünstige Lage und Parkplätze vorhanden. Tel.: 0152/31 93 97 34; zap-freienhufen@gmx.de [PA 34/18]

Praxisteam (ZFA 44 J. und ZMP 38 J.) in **Bad Freienwalde** sucht, mit im Hintergrund wissender Chefin, ZÄ/ZA, die/der sich vorstellen könnte, mit uns gemeinsam unsere langj. Pat. im Team zu betreuen. dm.dagmar.schroeder@gmail.com [PA 36/18]

Gut etab. ZAP in **Rathenow** aus gesundh. Gründen sofort abzugeben. 100 qm, 2 BHZ, Rezep., OPG, zentrumsn. Lage, kostenl. Parken, gute Verkehrsanb. Bln.; Unterst. bei Nie-

derl. durch Praxisinh.; praxis-rr@gmx.de oder 0170/552 52 86 [PA 37/18]

Schöne Kfo-Praxis in **Berlin-Marzahn** ab sofort oder später abzugeben. Ein BHZ mit 2 Einheiten, 2. BHZ mögl., digit. Rö., Praxislabor, gut eingearb. Praxisteam, koop. Vermieter, verkehrsgünstig. a.hanisch@arcor.de [PA 38/18]

Sehr gute Praxis mit 2.000 qm Grundstück (Praxis EG, Wohnung 1.OG, 2 Garagen) aus Altersgründen bei **Frankfurt (Oder)** abzugeben. 2 BHZ, digitales Rö., großzüg. Wartebereich mit Wintergarten. Verkehrsgünstige Lage, gute Infrastruktur. Preis: VB 120.000 €; hamoeza@web.de [PA 39/18]

ZAP im **südl. Berl. Speckgürtel** ab sofort/später abzg.; 105 qm (erweiterb.) 1.OG im Einkaufsc. m. mehreren Arztpraxen (Parkmögl. vorm Haus). 2 BHZ, KAVO E70, KAVO 1058, dig.RÖ, Z1 PRO; zap.2018@web.de o. Tel.: 03 37 62/7 01 22 [PA 40/18]

Kl. länd. ZAP im **LDS** mit viel Potenzial und auf ca. 160 qm erweiterbar, aus Altersgründen 2019 in liebevolle Hände abzugeben. Gute Infrastruktur: Schule, Kita, Einkaufsmöglichkeiten im Ort. auspi@web.de [PA 41/18]

(Fortsetzung Praxisabgaben auf S. 16)

ANZEIGE

Kongress-Schiffsreise 2019 in den Orient

Die traditionelle Kongress-Schiffsreise des Verbandes Niedergelassener Zahnärzte Land Brandenburg führt im nächsten Jahr vom **28. Oktober bis 4. November 2019** nach Dubai mit Oman. Auf dem "Mein Schiff 5" gibt es für die Teilnehmer der Kongressreise ein spezielles Fortbildungsprogramm sowie die verzaubernden orientalischen Städte Dubai, Khasab, Muscat und Abu Dhabi.



Bitte beachten Sie die limitierten Frühbucher-Ermäßigungen für Reise und Flug jeweils in Höhe von 150,- Euro **bis 31. Juli 2018** bzw. in Höhe von 80,- Euro bei Reservierung bis 31. Januar 2019.



Reservierungen und nähere Informationen zu den Preisen von Flug und Schiffspassage über den bewährten Reiseveranstalter: DER Reisebüro Cottbus, Frau Noack, Tel. 0355/79 17 18.

Anzeigen

Kleine etablierte ZAP im **südlichen OSL-Kreis** mit umfangreichem Patientenstamm, 2 BHZ, digit. Röntgen/OPG ab 2019 abzugeben.
 ▶ zap.osl@web.de [PA 42/18]

ZAP in **Wittstock**, 140 qm, 2 BHZ, in solidem Wohn- und Geschäftshaus ab 01.12.2018 günstig abzugeben. Ausreichend Parkplätze und nah gelegene Bushaltestelle vorhanden. Tel.: 03394/44 13 99, ▶ horossow@gmx.de [PA 44/18]

Gut etablierte ZAP im **LK Teltow-Fläming** ab 2021 abzugeben; zentrale Lage, 2 BHZ, Röntgen, Steri und Sozialraum; 2 qualifizierte Mitarbeiterinnen, stabile Scheinzahl. Bei Interesse: 0 33 72/40 20 85 [PA 45/18]

Nachfolger(in) für ZAP im südlichen **LK Vorpommern.Greifswald** gesucht. Mit großem Patientenstamm, motiviertem Praxisteam, 4 BHZ, Labor (inkl. Keramik), OPG, zentrale Sterilisation. In Seenähe mit gepflegtem Freibad. Alle Geschäfte des täglichen Bedarfs, Ärzte, 2 Apotheken, Kindereinrichtungen einschl. Gymnasium, Bahnhof und kleiner Campingplatz für sanften Tourismus vor Ort. Kontakt: ▶ Dr-boeh@t-online.de [PA 46/18]

Praxis/Sozietät gesucht

ZÄ und ZA suchen ausbaufähige Praxis mit mind. 3, besser 4 BHZ in **Brandenburg &**

Berlin. Praxislabor wäre von Vorteil. Die Praxis sollte Raum & Patientenvolumen für 2 Behandler bieten. Tel.: 0151/ 102 01 514. [PG 12/18]

Praxis zur Übernahme im südlichen Brandenburg gesucht. Gern im EE- und OSL-Landkreis (bevorzugt **Raum Senftenberg und Großräschen**). Übernahme sofort oder später, gern auch mit Übergangszeit. E-Mail: ▶ praxissuche-brandenburg@web.de. [PG 13/18]

Suche ab sofort oder später ZAP zur Übernahme ab 2 Behandlungsräumen in der Stadt **Potsdam** baldmöglichst. Bin flexibel. Auch Praxisräume für Neugründung bei guter Lage angenehm. Tel.: 0177/190 85 60. [PG 14/18]

FZÄ für KFO sucht KFO-Praxis zur Übernahme. Gerne auch vorher mit Übergangszeit. E-Mail: ▶ kieferorthopaedin@gmx.de [PG 18/18]

Engag. ZÄ mit langj. BE sucht Praxis zur Übernahme im **südlichen Berliner Umland oder Potsdam**. Gern flexible Gestaltung der Übergangsphase. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme: ▶ suche-zahnarztpraxis@gmx.de [PG 19/18]

FZÄ für KFO sucht Einstieg in KFO Praxis oder Praxis zur Übernahme (Raum Berlin/Brandenburg) ▶ praxis_kfo@yahoo.de [PG 20/18]

ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin, ca. 50 km**) ZAP zum Kauf. Eine kurzzeitige Zusammenarbeit mit d. Abgeber wäre möglich. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel.: 0173-6085556. [PG 21/18]

Junger motivierter ZA (8 Jahre BE; mit Approbation und Promotion) sucht ab sofort eine Praxis zur Übernahme in **Potsdam** und Umgebung sowie im südwestlichen Berliner Umland. ▶ ZA-Nunez@gmx.de [PG 22/18]

ANZEIGE

Bitte ausschneiden, nicht wegwerfen!

Praxisabgabe – (k)ein Problem (!)?

Probleme bei einer **geplanten Praxisabgabe** vermeiden Sie, wenn das Prozedere (Wertermittlung, Suche bzw. Selektion des Übernehmers, Einarbeitung ...) rechtzeitig begonnen wird.

Nehmen Sie ca. **zwei Jahre vor Ihrem Wunschtermin** Kontakt mit uns auf. Wir stellen Ihnen unser Konzept vor und Sie entscheiden, welche Leistungen wir erbringen sollen.

Praxiswertermittlungen bieten wir zum Festpreis!

Gründe für eine Praxisabgabe sind:

- planmäßige Abgabe aus Altersgründen
- schwere Krankheit oder Todesfall
- Ehescheidung
- Kooperation mehrerer Kollegen
- Testamentserstellung

Neu: Hilfe bei Praxisauflösungen bzw. Aufkauf des kompletten Inventars!

Heilberufe-Service & Sachverständigenbüro
Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
Dünenweg 12
03149 Forst

Tel. (03562) 990 74
 Fax (03562) 660 683
 E-Mail: Wolfgang-Stein@t-online.de

Ja, ich nehme Ihr Angebot an!

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Gesprächstermin mit mir.

Ich interessiere mich auch für folgende Themen:

.....

.....

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fachrichtung _____

Bitte Absenden oder Faxen!

Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse

Für folgende Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg können Sie sich noch anmelden*:

| Kursthema | Referent(en) | Ort | Datum Uhrzeit | Punkte | €/Person |
|---|--|---------|--|--------|----------|
| für den Zahnarzt: Direkte Kompositrestaurationen im Seitenzahnbereich | Dr. Uwe Blunck (Berlin) | Cottbus | Mi., 5. September 14:00 bis 19:00 Uhr | 5 | 210,- |
| <u>für das Team:</u> Fallstricke in der Abrechnung – Versicherungstarife, provisorische Versorgungen und Bisshebungstherapien | Christian Fergin VaboDent UG (Potsdam) | Potsdam | Mi., 5. September 14:00 bis 18:00 Uhr | 4 | 100,- |
| <u>für das Team:</u> Der Notfall in der Zahnarztpraxis | Dr. Jörg Hussock (Dissen) | Potsdam | Sa., 8. September 09:00 bis 17:00 Uhr | 9 | 130,- |
| <u>für das Team:</u> Risikofaktoren in der Prophylaxe und deren Bedeutung für eine erfolgreiche PZR | DH Brit Schneegaß (Priepert) | Cottbus | Sa., 12. September 14:00 bis 20:00 Uhr | 6 | 200,- |
| <u>für Zahnärzte:</u> Doppelkronen: Update 2018 | Prof. Dr. Peter Pospiech (Berlin) | Cottbus | Fr., 21. September 14:00 bis 20:00 Uhr | 5 | 210,- |
| <u>für das Team:</u> Alternativbetreuung im Arbeitsschutz Unternehmerschulung | Ing. Angela Reckling (Berlin) | Potsdam | Mi., 26. September 14:00 bis 19:00 Uhr | 5 | 160,- |
| <u>für das Team:</u> MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis | Dipl. Ing. Klaus-Dietrich Knick (Guben) | Cottbus | Mi., 26. September 14:00 bis 17:00 Uhr | 3 | 50,- |
| <u>für Zahnärzte:</u> Indikationen, Möglichkeiten und Zeitpunkt der KFO-Behandlung | Dr. med. dent. Stefan Schütze (Potsdam) | Cottbus | Fr., 5. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr | 4 | 160,- |
| <u>für Zahnärzte:</u> Aufsuchende zahnärztliche Betreuung: Warum – Wie – Womit? | Dr. med. Kerstin Finger (Templin) | Cottbus | Mi., 10. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr | 4 | 145,- |

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter zu nachfolgenden Kursen an (nicht Zahnärztetag --> dafür extra Anmeldeformular nutzen):

| Titel | Name | Vorname | ZA? | ZFA/Azubi? | Kurstermin | Kursort |
|-------|------|---------|-----|------------|------------|---------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Es gelten die Anmeldemodalitäten der Landeszahnärztekammer Brandenburg (siehe Fortbildungsprogrammheft 2018).
Mit dem nebenstehenden QR-Code können Sie sich ganz einfach auch online anmelden.

Praxisstempel | Datum

verbindliche Unterschrift



Praxisführung und Organisation

BEMA – Sicherer Umgang mit der Kassenabrechnung: Die Grundlagen

Kurs
9040.9
Referentin
H. Möhrke
Punkte
6+8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termine
Fr 17.08.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 18.08.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
255,- €



GOZ – Sicherer Umgang mit der privaten Gebührenordnung: Die Grundlagen

Kurs
9107.10
Referentin
H. Möhrke
Punkte
8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Sa 25.08.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
185,- €

Praxisführung und Organisation

Für Zahnärzte/innen und Team

6+8 Punkte

Referentin: A. Roux

Englisch im Behandlungszimmer

Kurs
9142.0
Termine
Fr 24.08.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 25.08.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
235,- €

Es kommen immer mehr Patienten in die Zahnarztpraxen, die statt der deutschen die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Mit unseren Workshops bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf lebendige Art für die Zahnarztpraxis relevante Englischkenntnisse zu erwerben und/oder Ihre Vorkenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen. Dies geschieht sowohl durch die Vermittlung des spezifischen Vokabulars, durch didaktisch aufbereitete Übungen als auch durch Simulationen von typischen Praxissituationen.

Workshop für das Behandler-Team (Zahnärzte, ZMPs, DHs) der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Schwerpunkt ist die mündliche Kommunikation, d. h. das Führen von Gesprächen mit Patienten. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre.

We hope to see you soon!

Pfaff on Tour

Für Zahnärzte/innen

5+8+5 Punkte

Referent: Dipl.-oec. H.-D. Klein

Pfaff on tour: Trainingscamp Wirtschaftlicher Erfolg der ZAP (für Zahnärzte/innen)

Kurs
5201.0
Termine
Fr 24.08.2018 • 15:00 - 19:00 Uhr
Sa 25.08.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
So 26.08.2018 • 09:00 - 13:00 Uhr
Kursgebühr
715,- €

Eigene Anreise, Hotelübernachtung in Kursgebühr enthalten. Der Veranstaltungsort wird sich in der näheren Umgebung von Berlin befinden.

Sie möchten Ihre Umsatz- und Gewinnsituation verbessern?

In diesem Kurs finden Sie Antworten. Antworten jenseits von Abrechnungsmodalitäten – denn dies ist kein Abrechnungskurs! Lernen Sie, die Hebel – anhand zahlreicher Praxisbeispiele – gezielt dort anzusetzen, wo schnell und wirksam Resultate erzielt werden können. Nach drei Monaten spüren Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Liquidität. Wir wollen uns für ein intensives Wochenende zurückziehen und in entspannter und vertrauensvoller Atmosphäre die o. g. Themen besprechen. Als Zahnarzt oder Zahnärztin führen Sie nicht nur fachlich in der Behandlung, sondern auch emotional – Ihr Team, den Patienten, das Patientengespräch. Mit Videoübungen und neuen Denkansätzen wollen wir verschiedene Gesprächssituationen durchspielen, damit Sie die Hemmschwelle vor z. B. dem Preisgespräch überwinden.

Viele Fallbeispiele, die Mut machen, warten auf Sie. Damit sich Ihre Arbeit auch wirtschaftlich rentiert!



Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen

8+1 Punkte

Referenten: Univ.-Prof. Dr. T. Attin •
OA Dr. U. Blunck

Bisshebung des Erosionsgebisses mit direkter Adhäsivtechnik

Hands-on-Kurs

Kurs
4030.15
Termin
Sa 15.09.2018 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr
485,- €

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben. Daher werden in diesem Kurs die sichersten Vorbehandlungstechniken der Substratoberflächen von Schmelz, Dentin, Komposit, Keramik und Metall und die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Primer- und Adhäsivsysteme vorgestellt und rekapituliert. Gliederung des Kurses:

ivsysteme vorgestellt und rekapituliert. Gliederung des Kurses:

- Update der Haftung an Zahnhartsubstanz und an vorh. Restaurationen
- Vorbehandlung von Schmelz, Dentin, Metall, Amalgam, Komposit, Keramik
- Übersicht Adhäsivsysteme, Neuentwicklungen, Wertung und Handhabung
- Komposite für den Front- und Seitenzahnbereich und vieles mehr. Gerne können Sie Ihre eigenen Polymerisationslampen zum Checken mitbringen.

Implantologie

Für Zahnärzte/innen

6+8+1+1 Punkte

Referenten: Univ.-Prof. Dr. J. Fanghänel •
OA PD Dr. F. Strietzel

Dentoalveoläre und Implantat-Chirurgie – ein Intensivkurs an Humanpräparaten

Hands-on-Kurs

Kurs
2033.1
Termine
Fr 21.09.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 22.09.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
745,- €

Das Ziel einer zahnärztlich-chirurgischen Behandlung ist es, mit möglichst minimal invasiven Methoden ein optimales Ergebnis zu erreichen. Basis für alle zahnärztlich-chirurgischen und implantologischen Eingriffe ist eine genaue Kenntnis der Anatomie des Operationsgebietes und seiner Umgebung. Dieses Wissen ermöglicht eine gute Entscheidungsfindung bei der Auswahl der Operationstechniken und bei der Planung des Vorgehens. Die Teilnehmer des Kurses werden zunächst am Schweinekiefer und dann am Humanpräparat systematisch und unter Anleitung durchführen:

- wichtige anatomische Strukturen u. topografische Zusammenhänge studieren
 - häufig in der Praxis angewandte Schnittführungen, Lappenpräparationen sowie Nahttechniken
 - Implantationen, augmentative Maßnahmen
- Somit richtet sich der Kurs an bereits implantologisch/oralchirurgisch tätige Zahnärzte und auch an jene, die es werden wollen, sowie an Mediziner, die sich insbesondere für ihre Nachbarschaftsdisziplinen interessieren.

Praxisführung und Organisation

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen

Kurs
9055.30
Referentinnen
ZFA A. Göpfert • ZMV C. Gramenz

Zielgruppe
Für Wiedereinsteiger
Termine
Fr 21.09.2018 • 15:00 - 19:00 Uhr
Sa 22.09.2018 • 09:00 - 15:00 Uhr
Kursgebühr
225,- €



Kurs
9095.15
Referentinnen
ZFA A. Göpfert • ZMV C. Gramenz

Zielgruppe
Für Wiedereinsteiger
Termin
Sa 13.10.2018 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
185,- €

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Zahnärztliche Pharmakologie – Kompakt

Referent: Dr. Dr. F. Halling

Ziel des Kurses ist es, den Kursteilnehmern den aktuellen Stand der zahnärztlichen Pharmakotherapie zu vermitteln. Neben der Darstellung theoretischer Zusammenhänge geht es besonders um die Relevanz verschiedener Arzneimittel für den zahnärztlichen Praxisalltag. Hierbei sollen die Kursteilnehmer auch eigene Erfahrungen einbringen.

Kursinhalte:
• Einleitung (Grundlagen) • Behandlung von Schmerzen

- Analgetika mit antipyretischer und antiphlogistischer Wirkung
- Kombinationspräparate • Zentral wirksame, starke Analgetika
- Behandlung von Infektionen
- Antibakteriell wirksame Chemotherapeutika
- Antibiotikaresistenzen • Antibiotikaprophylaxe
- Virustatika • Antimykotika • Lokalanästhetika und vieles mehr

Kurs
6018.12
Termin
Sa 22.09.2018 • 09:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr
275,- €

8+8+2 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Vollkeramische Restaurationen: Maximale Ästhetik und Funktion vom Veneer bis zur Seitenzahnbrücke

Referent: Univ.-Prof. Dr. J. Manhart

Qualitativ hochwertige und klinisch langfristig erfolgreiche Keramikrestaurationen erfordern ein werkstoffgerechtes Denken, Präparieren und Befestigen. Sowohl der Zahnarzt als auch der Zahntechniker benötigen exakte Informationen über Indikationen, Limitationen und Verarbeitungstechniken. Der Kurs vermittelt äußerst praxisorientiert die Möglichkeiten und Limitationen vollkeramischer Restaurationen, vom Veneer bis zur mehrgliedrigen Seitenzahnbrücke aus Zirkonoxid. Kriterien, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden, werden detail-

liert beleuchtet. Die Frage nach der Befestigungsart „Kleben oder konventionell zementieren?“ wird für alle Restaurationsarten beantwortet. Zahlreiche klinische Step-by-Step-Falldokumentationen und Live-Demonstrationen stellen die einzelnen Schritte der verschiedenen Behandlungsarten und die genaue Abfolge einer jahrelang erprobten, erfolgreichen Teamarbeit im Detail dar, sodass eine Übernahme derartiger Therapiekonzepte in den eigenen Praxisalltag erleichtert wird und auch ästhetisch komplexe Fälle gemeistert werden können.

Kurs
4025.6
Termin
Fr 28.09.2018 • 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 29.09.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
595,- €

Hands-on-Kurs

98+15 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Curriculum Parodontologie

Moderator: Univ.-Prof. Dr. Dr. S. Jepsen

Parodontologische Fragestellungen nehmen einen immer breiteren Raum in der Zahnmedizin ein. Angesichts der hohen Prävalenz der Parodontalerkrankungen in der deutschen Bevölkerung und ihren möglichen systemischen Auswirkungen besteht ein großer Behandlungsbedarf. Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand in der Parodontologie – sowohl in der Theorie als auch anhand von praktischen Übungen – vermitteln und ihnen so die adäquate Diagnostik und Betreuung parodontal erkrankter Patienten in ihrer Praxis ermöglichen. Abrechnungshinweise sowie Falldarstellungen runden das Curriculum ab.

Teil 1: Grundlagen, Befunderhebung und Diagnostik. **Teil 2:** Antiinfektiöse Parodontaltherapie, Fotodokumentation. **Teil 3:** Chirurgische Parodontaltherapie: resektiv oder regenerativ?. **Teil 4:** Plastisch-ästhetische Parodontaltherapie. **Teil 5:** Synoptische Behandlungskonzepte, Implantate bei Patienten mit Parodontitis. **Teil 6.1:** Abrechnung parodontologisch erbrachter Leistungen. **Teil 6.2:** Risikobeurteilung und parodontale Langzeitbetreuung
Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Jepsen)
Übergabe der Zertifikate

Kurs
0419.8
Termin
Fr 12.10.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 13.10.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 10 Kurstermine
Kursgebühr
3.990,- €
3.590,- € bei Anmeldung bis zum 14.09.2018 und Zahlung bis zum 28.09.2018

Hands-on-Kurs

49+15 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Moderator: Univ.-Prof. Dr. A. Filippi

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie den Behandler immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Strukturierten Fortbildung werden Sie das alles in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das Vorgehen demonstriert. Sie werden Techniken in mehreren Hands-on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und Nahttechniken, plastische Deckung der Kieferhöhle, Piezochirurgie und Schienung nach Zahnunfällen.

Teil 1 19./20.10.2018 (Univ.-Prof. Filippi)
Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen
Teil 2 09./10.11.2018 (PD Kühl)
Risikopatienten und Zahntfernung
Teil 3 07./08.12.2018 (Univ.-Prof. Filippi)
Professionelle Behandlung von Zahnunfällen

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Filippi)
Übergabe der Zertifikate

Kurs
0603.9
Termin
Fr 19.10.2018 • 13:00 - 20:00 Uhr
Sa 20.10.2018 • 08:30 - 14:00 Uhr
und weitere 4 Kurstermine
Kursgebühr
1.850,- €
1.665,- € bei Anmeldung bis zum 21.09.2018 und Zahlung bis zum 05.10.2018

Hands-on-Kurs

- Ja, ich möchte mich verbindlich für den Kurs
Wissenschaft und berufliche Zukunft (Kursnummer: 4074.0)
 am 28. September 2018 anmelden:

BITTE GUT LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers
 * falls in der Vergangenheit bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Straße

PLZ / Ort

Ich kenne und akzeptiere die AGB des Philipp-Pfaff-Instituts. Ich werde die Kursgebühr nach Rechnungslegung unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Praxis-Stempel



**Welcher Typ bist Du:
 LANDZAHNARZT
 oder
 STADT
 AFFE
 ?**

Du möchtest mit Patienten arbeiten und nicht mit Nummern? Du fährst gern mit dem Rad zur Arbeit und hast Deinen Hund dabei? Deine Kinder sollen Tiere nicht nur aus dem Fernsehen oder Zoo kennen? Du liebst frische Landluft, pure Natur und kannst friedliche Stille ertragen? Einen Platz im Park zu suchen ist dir wichtiger, als einen Parkplatz zu suchen?

Eröffne Deine eigene LandPraxis

HIER
 findest Du Deine eigene Praxis:



www.landpraxen.de

Eine Kampagne der:



LANDES-ZAHNÄRZTEKAMMER BRANDENBURG
 Körperschaft des öffentlichen Rechts



Land Brandenburg

© www.seining.de

www.LandPraxen.de

DIN EN ISO 9001
 REG.-NR. Q1 0410015

**Begrenzte Teilnehmerzahl:
 Jetzt anmelden!**

Wissenschaft und berufliche Zukunft

Termin:

Fr 28.09.2018 • 10:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe:

Assistenten und Studenten

Punkte:

6+1  **Hands-on-Kurs**

Kursgebühr:

155,- €

(ermäßigt 95,- € bei telefonischer Anmeldung über

LZÄK Brandenburg, Jana Kronesser, Tel.: 0355 38148 - 10

oder per E-Mail an info@lzkb.de)

Kursbeschreibung und Kursziel

Als junger Zahnarzt oder Zahnärztin am Beginn des Berufsweges muss man heute nicht nur in fachlichen Dingen fit und ständig up-to-date sein, sondern es stellen sich darüber hinaus weitere Fragen: Soll ich als angestellter Zahnarzt tätig werden oder mich niederlassen? Und wenn niederlassen, dann in welcher Form?

In diesem Kurs werden wir auf beide Aspekte eingehen.

Fr 28.09.2018, 10:00 – 14:00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch, Dr. Eva Dommisch

Teil 1: Die Dimensionen des Wurzelkanalsystems – von Trepanation bis Obturation

Ein Kompaktkurs mit Hands-on-Übungen

Unser Ziel ist es, mit Ihnen das universitär erworbene endodontische Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und auf den Praxisalltag vorzubereiten.

Inhalte:

- Regeln der Trepanation und orifice location
- Spülprotokolle
- Aufbereitungsstrategien
- Dreidimensionale Wurzelkanalfüllung

Fr 28.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr: Dr. Alexander Alter

Teil 2: Niederlassung oder Anstellung? Erfahrungsbericht – die ersten Jahre

„Der zahnärztliche Beruf ist seiner Natur nach ein freier Beruf, der aufgrund besonderer beruflicher Qualifikation persönlich, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig und weisungsfrei in Diagnose- und Therapiefreiheit ausgeübt wird.“

(Assistentenrichtlinie der KZV Land Brandenburg, 10/2016).

Was aber heißt das für mich konkret? Folgende Themen wollen wir diskutieren:

- Anstellung oder Niederlassung?
- Einzelpraxis – Praxisgemeinschaft – Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) – Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft (ÜBAG) – KZV-bezirksübergreifende ÜBAG (KÜ-BAG) – Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
- Work-Life-Balance
- Der demografische Wandel – Patientenmangel oder Zahnärztemangel?
- Gelten die „wirtschaftlichen Spielregeln“ der vorigen Generation heute auch noch für mich?

Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Henrik Dommisch • Berlin



- 2002 – 2014 wiss. Mitarbeiter in der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2004 Promotion (Dr. med. dent.), Universität Kiel
- 2008 Habilitation, Universität Bonn
- 2010 – 2014 Oberarzt in der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2007 – 2014 Affiliate Assistant Professor, University of Washington, Seattle, WA, USA
- Spezialist für Parodontologie (DGPARO)
- Spezialist für Endodontologie (DGET)
- Seit 2014 Professur für Parodontologie, Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. dent. Eva Dommisch • Berlin



- 2010 Staatsexamen Universität Bonn und Approbation
- 2011 Promotion (Dr. med. dent.), Universität Bonn
- 2010 – 2014 wiss. Mitarbeiterin der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn, Postgraduierten-Ausbildung Endodontologie
- 2012 – 2013 Curriculum Endodontie der DGET
- 2014 Spezialistin für Endodontologie der DGET
- Seit 2014 angestellte Zahnärztin, Schwerpunkt endodontische Tätigkeit

Dr. med. dent. Alexander Alter • Stahnsdorf



- 1997 – 2002 Studium der Zahnmedizin an der Freien Universität Berlin
- 2003 – 2004 Angestellter Zahnarzt in Stahnsdorf
- 2005 Promotion zum Dr. med. dent. an der Charité Berlin
- 2004 – 2009 Assistent in der Abteilung zahnärztliche Prothetik der Charité Berlin
- 2009 – 2010 Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie an der Universität Zürich
- 2010 – 2013 Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Potsdam
- 2013 Anerkennung als Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Seit 2014 Niederlassung in eigener Praxis als Zahnarzt und Oralchirurg
- Seit 2016 ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand der Landes Zahnärztekammer Brandenburg mit den Arbeitsbereichen Fortbildung, Weiterbildung, Finanzen und zahnärztlicher Nachwuchs

Ihr Fortbildungsinstitut

PFAFF  BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut

Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern
Berlin und Brandenburg GmbH



Alßmannshäuser Str. 4 – 6

14197 Berlin

Tel. 030 414725-0 • Fax 030 4148967

www.pfaff-berlin.de • info@pfaff-berlin.de

Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 46 830

Steuernummer: 27/612/00873

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen das Team vom Philipp-Pfaff-Institut unter Tel: +49 30 414725-0 oder per E-Mail unter info@pfaff-berlin.de

Stand: Juni 2018

Aktualisierungen im BEMA seit 1. Juli 2018

| Geb.-Nr. | Abk. | Leistungsbeschreibung | Bew.-Zahl |
|----------|--------|---|-----------|
| 13 h | | mehr als dreiflächige Kompositfüllung im Seitenzahnbereich | 100 |
| 107a | PBZst | Entfernen harter Zahnbeläge bei Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten, je Sitzung | 16 |
| 151 | Bs1 | Besuch eines Versicherten, einschl. Beratung und eingehende Untersuchung | 38 |
| 152a | Bs2a | Besuch je weiteren Versicherten in derselben häuslichen Gemeinschaft in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nr. 151 – einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung | 26 |
| 152 b | Bs2b | Besuch je weiteren Versicherten in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 151 – einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung | 26 |
| 153 a | Bs3a | Besuch eines Versicherten in einer Einrichtung zu vorher vereinbarten Zeiten und bei regelmäßiger Tätigkeit in der Einrichtung einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung, ohne Vorliegen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, welcher den verbindlichen Anforderungen der Vereinbarung nach § 119b Abs. 2 SGB V entspricht | 30 |
| 153b | Bs3b | Besuch je weiteren Versicherten in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 153a zu vorher vereinbarten Zeiten und bei regelmäßiger Tätigkeit in der Einrichtung einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung, ohne Vorliegen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, welcher den verbindlichen Anforderungen der Vereinbarung nach § 119b Abs. 2 SGB V entspricht | 26 |
| 154 | Bs4 | Besuch eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung (§ 71 Abs. 2 SGB XI) im Rahmen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung | 30 |
| 162 | | Zuschläge für Besuche nach den Nrn. 152a, 152b und 155 | |
| 165 | ZKi | Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 151, 152a, 152b, 153a, 153b, 154 und 155 bei Kindern bis zum vollendeten vierten Lebensjahr | 14 |
| 171 | | Zuschlag für Besuche nach Nrn. 151, 152 | |
| 171a | PBA 1a | Zuschlag für das Aufsuchen von Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten | 37 |
| 171b | PBA 1b | Zuschlag für das Aufsuchen je weiteren Versicherten, der einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet ist oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhält, in derselben häuslichen Gemeinschaft oder Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 171a | 30 |

| | | | |
|------|-------|--|----|
| 172a | SP 1a | Zuschlag für das Aufsuchen eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung | 40 |
| 172b | SP 1b | Zuschlag für das Aufsuchen je weiteren pflegebedürftigen Versicherten in derselben stationären Pflegeeinrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nr. 172a | 32 |
| 173 | | Zuschlag für Besuche nach Nr. 153 | |
| 173a | ZBs3a | Zuschlag für das Aufsuchen nach Nr. 153a von Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten | 32 |
| 173b | ZBs3b | Zuschlag für das Aufsuchen nach Nr. 153b je weiteren Versicherten, der einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet ist oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhält, in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 173a | 24 |
| 174 | | Präventive zahnärztliche Leistungen nach § 22a SGB V zur Verhütung von Zahnerkrankungen bei Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten | |
| 174a | PBa | Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan | 20 |
| 174b | PBb | Mundgesundheitsaufklärung | 26 |

Das Kurzverzeichnis GOZ/GOÄ und BEMA finden Sie auch online unter:

- ▶ www.lzkb.de >> Zahnarzt >> Praxisführung >> GOZ oder
- ▶ www.zqms.de >> Service-Portal